

Einsatzberichte für „Ecohimal“, Salzburg

27.04. – 03.05.2008 Chatrapa, Dalaka

Am 27.04.08 wurde ich in Nagarkot von Krishna abgeholt. Zusammen mit meinen nepalischen Helfern Samita und Ravi und einer umfangreichen Zahnarztausrüstung fuhren wir in einem robusten Mercedesbus in 12 Stunden nach Chatrapa.

Zur weiteren Unterstützung waren drei nepalische CMAs (community medical assistants) aus dem nächsten healthpost zu unserem Einsatzort, der Schule in Chatrapa, mitgekommen.

Das Dentalcamp bauten wir im Versammlungsraum der Schule auf.

Wir selbst waren im Lehrerhaus untergebracht und mit Frühstück, Mittag- und Abendessen versorgt worden.

Gott sei Dank gab es Strom für unsere Mikromotoren und das Polymerisationsgerät; das Wasser wurde in Kanistern geholt.

Neben vielen nötigen Extraktionen und Scaling konnte ich auch sehr viele Füllungen, vor allem bei jungen Patienten, machen.

So wurden bei 150 Patienten 260 Extraktionen vorgenommen, 62 Füllungen gelegt und bei 60 Patienten Zahnstein entfernt.

Außerdem wurden alle Schulkinder untersucht, die Defekte möglichst sofort behandelt und Scaling durchgeführt.

Ein sehr wichtiger Teil unserer Arbeit waren die Hygieneunterweisungen bei allen Patienten, Aufklärung und Demonstration des richtigen Zähneputzens.

Ein spezieller Hinweis: von den CMAs war besonders NimDoma nach sehr kurzer Einarbeitungszeit eine sehr tüchtige Assistentin.

Sie sollte für die Zukunft besonders gefördert werden um als wertvolle nepalische zahnärztliche Hygienikerin bei vielen Projekten wirken zu können.

07.05- 12.05.2008 Lokhim

Nach dem Flug von Kathmandu nach Phaplu erreichte ich mit meinen Helferinnen NimDoma und Tsering Dolkar nach zwei Tagen anstrengenden Marschierens durch eine wunderschöne Landschaft bei Regen (Monsunzeit) unser Projektdorf Lokhim.

Wir wurden sehr freundlich aufgenommen und konnten in den folgenden Tagen unter ähnlichen Bedingungen wie beim ersten Camp 110 Patienten betreuen, bei denen ich 110 Extraktionen, 51 Füllungen und 21 Scalings machen konnte.

Zusätzlich wurden bei 48 Schülern zahnärztliche Untersuchungen, Aufklärung und Putzdemonstrationen durchgeführt.

Der Rückweg fiel mir dann schon etwas leichter nach einem erfolgreichen Dentalcamp mit zufriedenen Patienten.

Ich bedanke mich sehr bei „Ecohimal“ für die Unterstützung meiner Arbeit als Zahnärztin von „Dental Volunteers“ und freue mich auf ein nächstes Mal.

Namaste